



**SchützenClub BIBER, 5023 Biberstein**  
**www.bsv-aarau.ch**

# **Einladung zum Bezirksverbandsschiessen Aarau 2011**

**Gewehr 300m**

**Regionale Schiessanlage Lostorf 5033 Buchs AG**



**16 Scheiben Polytronic, TG 3002**

## **Vereinskonkurrenz und Einzelwettkampf**

Scheibe A 10  
2 Schüsse Probe Einzel obligatorisch  
6 Schüsse Einzel  
4 Schüsse Einzel ohne Zeitlimite, am Schluss gezeigt

**Freitag, 17. Juni 2011 18.00 – 19.30 Uhr**  
**Samstag, 25. Juni 2011 09.00 – 11.30 Uhr**

### **ACHTUNG:**

**An diesem Schiessen dürfen nur lizenzierte Schützinnen/Schützen teilnehmen!**

Wir heissen alle Schützinnen und Schützen herzlich willkommen, wünschen allen ‚Guet Schuss‘  
und einen angenehmen Aufenthalt in der RSA Lostorf in Buchs

Vorschriften	Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des SSV sowie sämtlichen Vorschriften, Reglementen, Weisungen, Ausführungsbestimmungen (AFB) und Hilfsmittelverzeichnissen von SSV, USS, SAT und AGSV. Obenerwähnte Vorschriften regeln alle im Schiessplan nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Diese sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.
Alterskategorien	Jugendliche, (JJ) 10 - 16 Jahre 2001 – 1995 Junioren, (J) 17 - 20 Jahre 1994 – 1991 Elite, (E) offene Altersstufe Senioren, (S) 46 - 59 Jahre 1965 – 1952 Veteranen, (V) 60 - 69 Jahre 1951 – 1942 Seniorveteranen, (SV) ab 70 Jahre 1941 und älter
Teilnahmeberechtigung	Es können nur lizenzierte Vereinsmitglieder teilnehmen, die Mitglied der teilnehmenden Vereine sind. Jedes Wettkampfprogramm darf vom demselben Teilnehmenden nur einmal geschossen werden.
Munition	Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden. Die Hülsen bleiben dessen Eigentum.
Sportgeräte-Kontrolle	Die Sportgeräte sind offen, d.h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss RSpS Art. 1 TR Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen.
Absenden	Es findet kein Absenden statt. Die Ranglisten werden innert vier Wochen nach dem letzten Schiesstag im Internet unter <a href="http://www.bsv-aarau.ch">www.bsv-aarau.ch</a> veröffentlicht und jedem rangierten Verein <b>auf Verlangen</b> per E-Mail bzw. per Post kostenlos zugestellt.
Haftung	Der Organisator übernimmt keine Haftung für Sportgeräte und Gegenstände.
Versicherung	Alle Teilnehmenden sind nach den Bestimmungen der USS versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber dem Organisator auf weitere Ansprüche.
Beschwerderecht	Allfällige Beschwerden diesen Anlass betreffend werden vom Organisator sofort behandelt und erledigt. Vorbehalten bleibt das Rekursrecht an die Disziplinarkommission des SSV (Reg-Nr. 1.31.00 vom 28.08.2001).
Anmeldungen	Anmeldung erwünscht bis spätestens 10. Juni 2011 an: SchützenClub Biberstein Stephan Sandmeier, Delfterstrasse 40 5004 Aarau Telefon 062 822 67 56 E-Mail: <a href="mailto:s.sandmeier1@gmx.ch">s.sandmeier1@gmx.ch</a>
Kontakt	Telefon Schiessanlage während den Schiesszeiten 062 822 30 53

SchützenClub Biberstein	Küttigen / Aarau, 5. April 2011
Der Präsident	Der Bezirksschützenmeister 300m
Salvatore Messina	Pascal Bossard
Schiessplan geprüft und genehmigt	Mellingen, 6. April 2011
AGSV, BL Freie Schiessen	sig. Leonhard Merkli

(Resultat zählt für die Vereinskonkurrenz SSV und die Kategorien-Einteilung SSV)

Sportgeräte	alle Gewehre				
Trefferfeld	Scheibe A10				
Wettkampfprogramm	2 Schüsse Probe obligatorisch 6 Schüsse Einzel 4 Schüsse Einzel, ohne Zeitbeschränkung, am Schluss gezeigt				
Stellungen	Freigewehr nicht liegend; Standardgewehr und Karabiner liegend frei Sturmgewehre ab Zweibeinstütze  Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr liegend frei schiessen.				
Teilnahmegebühr Einzel	CHF 22.00 inkl. Munition und Abgaben; CHF 18.00 für Junioren und Jugendliche (CHF 3.45 Doppelgeld, CHF 18.55 Kontrollgebühr)				
Gabensatz	Mindestens 60% vom Doppelgeld Einzel und -Verein, Beitrag aus der Gabensammlung und eventuelle Differenzbeiträge aus den Barauszahlungsstichen an alle rangierten Vereine.				
Auszeichnungen	Ein Kranzabzeichen oder Kranzkarte AGSV, Wert CHF 10.00				
		E / S	V / J	SV / JJ	
	Kat. A	Standardgewehre, Freigewehre	90	88	87
	Kat. D	Karabiner, Stgw57/03, Stgw90,	84	82	81
	Kat. B	Stgw57/02	81	79	78
Teilnahmeberechtigung	Mitglieder der teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, den Stich Vereinskonkurrenz zu schiessen.  Alle Vereine, die einem KSV des SSV angehören sind zum Wettkampf zugelassen.  Es können nur lizenzierte Vereinsmitglieder teilnehmen, die Mitglied der teilnehmenden Vereine sind.  Mehrfachmitglieder sind als Aktiv-B-Mitglied teilnahmeberechtigt, sofern ihr Stammverein nicht am Wettkampf teilnimmt  Lizenzierte Vereinsmitglieder können nur als Einzelschütze teilnehmen, wenn ihr Stammverein oder die Vereine, bei welchen sie als Aktiv-B-Mitglied erfasst sind, nicht am Wettkampf teilnehmen  Die durchführenden Vereine dürfen an der Vereinskonkurrenz teilnehmen.  Alle Streitfälle über die Zulassung oder Disqualifikation von Vereinen und Teilnehmenden entscheidet auf Antrag des Organisators der Vorstand des KSV mit Rekursmöglichkeit an den SSV.				
Kategorien-Einteilung	Alle Vereine konkurrieren in der vom SSV festgelegten Kategorie (Stand bei Festbeginn).  Die Vereinskonkurrenz wird in 4 Kategorien mit getrennter Rangliste ausgetragen.				
Pflichtresultate	Als Pflichtresultate zählen 50 Prozent der gesamten Teilnehmerzahl, im Minimum die Anzahl Mindestpflichtresultate der entsprechenden Kategorie. Bruchteile werden nicht berücksichtigt.				
Mindest-Pflichtresultate	1. Kategorie	14 Teilnehmende	2. Kategorie	12 Teilnehmende	
	3. Kategorie	10 Teilnehmende	4. Kategorie	8 Teilnehmende	
Nichtpflichtresultate	Die die Pflichtresultate übersteigende Anzahl Resultate werden als Nichtpflichtresultate bezeichnet.				
Berechnung der Resultate	Zur Ermittlung der Vereinsresultate werden die besten Einzelresultate des Vereins berücksichtigt, unabhängig davon, mit welchem Sportgerät sie erzielt wurden.  Das Vereinsresultat berechnet sich wie folgt:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Summe der Pflichtresultate, geteilt durch die Anzahl der Pflichtresultate plus ein Prozent der Summe aller Nichtpflichtresultate geteilt durch die Anzahl Pflichtresultate.</li> <li>○ Die Berechnung erfolgt auf drei Dezimalstellen, danach wird abgerundet. Bei Gleichheit entscheidet die grössere Teilnehmerzahl, anschliessend die besseren Einzelresultate.</li> </ul>				

Rangierung	Alle Vereine mit der Pflichtresultate entsprechenden Anzahl Teilnehmenden werden rangiert.
Bestimmungen	Während dem Anlass nicht bezogene Einzel-Auszeichnungen verfallen zu Gunsten des Organizers.